



Gleichlautend:

Frau Oberbürgermeisterin

Henriette Reker

Rathaus
50667 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister

Henk van Benthem

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70
51143 Köln

**SPD-Fraktion in der
Bezirksvertretung Porz**

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70
51143 Köln-Porz

fon 0221. 221 97303

fax 0221. 221 97304

mail SPD-BV7@stadt-koeln.de

web www.porzspd.de

Köln-Porz, 20.09.2018

Antrag zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 13.11.2018

hier: Beschilderung Albin-Köbis-Straße, Max-Reichpietsch-Straße und Georg-Elser-Straße in Wahn

Die Verwaltung wird beauftragt, an den Straßenschildern der Albin-Köbis-Straße, der Max-Reichpietsch-Straße und der Georg-Elser-Straße in Wahn zusätzliche Informationen zu den namensgebenden Personen anzubringen.

Begründung:

Albin Köbis und Max Reichpietsch nahmen während des Ersten Weltkriegs Kontakt zu Besatzungsmitgliedern anderer deutscher Kriegsschiffe auf, um eine Bewegung zum baldigen Ende des Krieges zu initiieren. Beide wurden bei der Niederschlagung der Rebellion 1917 verhaftet, am 25. August von einem Kriegsgericht zum Tode verurteilt und am 5. September 1917 auf dem Gelände des Fußartillerie-Schießplatzes erschossen. Ihr Grab und ein gemeinsamer Gedenkstein befinden sich auf dem Militärfriedhof der Luftwaffenkaserne Wahn.

Johann Georg Elser führte am 8. November 1939 im Münchner Bürgerbräukeller ein Bomben-Attentat auf Adolf Hitler und nahezu die gesamte NS-Führungsspitze aus, das nur knapp scheiterte.

Alle drei Persönlichkeiten sind herausragende Beispiele für Zivilcourage und den Kampf gegen menschenverachtende Systeme und Tendenzen. Ihr Andenken zu bewahren ist, gerade in Zeiten eines zunehmenden „Rechtsrucks“ nicht nur innerhalb Europas, Aufgabe aller demokratischen Kräfte.

Dr. Simon Bujanowski
Fraktionsvorsitzender

Christoph Weitzel
Bezirksvertreter